



E-CONTROL

Sonstige Marktregeln Gas

Kapitel 3

Nominierungen und Fahrpläne

Marktregeln Gas

2012

Inhalt:

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | EINLEITUNG | 4 |
| 2 | GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DEN NACHRICHTENAUSTAUSCH..... | 5 |
| 2.1 | Allgemeiner Ablauf des Nachrichtenaustauschs | 5 |
| 2.2 | Datenübertragung | 5 |
| 2.3 | Verwendung von EIC-Codes..... | 6 |
| 2.4 | Formatstandard EDIG@S..... | 6 |
| 2.5 | Formatstandard KISS-A..... | 6 |
| 2.5.1 | Vorgaben zum Infoblatt | 6 |
| 2.5.2 | Vorgaben zum Datenblatt | 7 |
| 2.5.3 | Vorgaben zum Ausfüllen des Formulars..... | 8 |
| 2.5.4 | Anforderungen an E-Mail-Nachrichten | 9 |
| 2.5.5 | Zeitbezug, Umstellung zwischen Sommerzeit und Winterzeit..... | 9 |
| 2.5.6 | Revisionen von KISS-A Nachrichten durch den Systembetreiber..... | 10 |
| 3 | NOMINIERUNGEN UND FAHRPLANANMELDUNGEN | 11 |
| 3.1 | Übersicht Nominierungsnachrichten des BGV | 12 |
| 3.2 | EDIG@S NOMINT..... | 12 |
| 3.2.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 12 |
| 3.2.2 | NOMINT Anwendungsspezifikationen..... | 13 |
| 3.3 | KISS-A Nomination Notification | 14 |
| 3.3.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 14 |
| 3.3.2 | KISS-A Anwendungsspezifikationen Nomination Notification..... | 15 |
| 4 | NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNGEN | 17 |
| 4.1 | Übersicht Nominierungsbestätigungsnachrichten | 18 |
| 4.2 | EDIG@S NOMRES | 18 |
| 4.2.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 18 |
| 4.2.2 | NOMRES Anwendungsspezifikationen | 18 |
| 4.3 | KISS-A Confirmation Notification | 20 |
| 4.3.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 20 |
| 4.3.2 | KISS-A Anwendungsspezifikationen Confirmation Notification..... | 20 |
| 5 | ALLOKATIONSNACHRICHTEN | 23 |
| 5.1 | Übersicht Allokationsnachrichten | 23 |
| 5.2 | EDIG@S ALOCAT..... | 24 |
| 5.2.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 24 |
| 5.2.2 | ALOCAT Anwendungsspezifikationen..... | 24 |
| 5.3 | KISS-A Allokationsnachricht | 25 |

| | | |
|--------|--|----|
| 5.3.1 | Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess | 25 |
| 5.3.2 | KISS-A Anwendungsspezifikationen ALOCAT | 26 |
| 6 | INFORMATIONEN ZUM BILANZGRUPPEN-UNGLEICHGEWICHT | 28 |
| 6.1 | Übersicht Settlementnachrichten aus Sicht des BGV | 28 |
| 6.2 | Erläuterung der Richtungsinformationen in der IMBNOT | 29 |
| 6.3 | EDIG@S IMBNOT | 29 |
| 6.3.1 | Anwendung im Settlementprozess | 29 |
| 6.3.2 | IMBNOT Anwendungsspezifikationen | 30 |
| 6.4 | KISS-A IMBNOT | 32 |
| 6.4.1 | Anwendung im Settlementprozess | 32 |
| 6.4.2 | KISS-A Anwendungsspezifikationen IMBNOT | 33 |
| 7 | EMPFANGSBESTÄTIGUNG | 35 |
| 7.1 | EDIG@S APERAK | 35 |
| 7.1.1 | Anwendung zur Empfangsbestätigung | 35 |
| 7.1.2 | APERAK Anwendungsspezifikation | 35 |
| 7.2 | KISS-A DATA_QUIT | 36 |
| 7.2.1 | Anwendung zur Empfangsbestätigung | 36 |
| 8 | ANHANG | 37 |
| 8.1 | Beispiele KISS-A | 37 |
| 8.1.1 | Beispiel: Nominierung beim TSO | 37 |
| 8.1.2 | Beispiel: Nominierung beim VPB | 38 |
| 8.1.3 | Beispiel: Nominierung beim VGM..... | 39 |
| 8.1.4 | Beispiel: Nominierung beim SSO/PSO..... | 40 |
| 8.1.5 | Beispiel: ALOCAT von TSO | 41 |
| 8.1.6 | Beispiel: ALOCAT von VPB | 42 |
| 8.1.7 | Beispiel: ALOCAT von VGM | 43 |
| 8.1.8 | Beispiel: IMBNOT (Carry-Forward Notice) | 44 |
| 8.1.9 | Beispiel: IMBNOT (Imbalance Notice)..... | 45 |
| 8.1.10 | Beispiel: IMBNOT (Balance Order Info) | 46 |
| 8.1.11 | Beispiel: IMBNOT (Balance Order Notice) | 47 |
| 8.2 | Abkürzungsverzeichnis | 48 |

1 Einleitung

Die folgende Beschreibung der Datenaustausche ist ein Ausschnitt der in den Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 definierten **bilanzierungs- und kapazitätsrelevanten Datenaustausche der Bilanzgruppenverantwortlichen (BGV)** mit den entsprechenden Systemrollen.

Mit der Einführung des Entry-/Exit-Systems im Marktgebiet Ost (MG Ost) werden vom BGV je Bilanzgruppe (BG) Ein- und Ausspeisungen auf Fernleitungsebene durch Nominierungen bzw. im Verteilergesamt durch Fahrplananmeldungen durchgeführt. Eigentumsübergänge zwischen Bilanzgruppen werden vom BGV am Virtuellen Handlungspunkt (VHP) nominiert.¹

Dazu sind drei Datenaustausch-Kategorien maßgeblich:

Nominierung bzw. Fahrplananmeldung (Abschnitt 3):

Der BGV informiert den jeweiligen Systembetreiber über die beabsichtigte Einspeisung in bzw. Ausspeisung aus seinem System, sowie im Fall des VHP über Eigentumsübergänge (Title Transfer Service).

Bestätigung der Nominierung bzw. Fahrplananmeldung (Abschnitt 4):

Die jeweiligen Systembetreiber ermitteln je BG die bestätigbaren Ein- und Ausspeisungen bzw. Eigentumsübergänge am VHP in einem Prüfungs- und Matchingprozess und informieren den BGV über das Ergebnis mittels Nominierungsbestätigung bzw. durch Bestätigung der Fahrplananmeldung.

Allokationsinformationen zur Marktgebietsbilanzierung (Abschnitt 5):

Die jeweiligen Systembetreiber übersenden dem BGV einmal täglich an D+1 die sich aus den bestätigten (Re-)Nominierungen und Fahrplänen ergebenden BG-Allokationen.

Information zum Bilanzierungsstatus (Abschnitt 6):

Die bestätigten Nominierungen und Fahrpläne bzw. der am VHP allokierte Nettosaldo² werden anschließend von den Systembetreibern dem Marktgebietsmanager (MGM) zur Bilanzierung übermittelt, der auf dieser Basis das Ungleichgewicht je Bilanzgruppe berechnet und seinerseits den BGV informiert.

Zusätzlich erhält der BGV ggf. über eine **Empfangsbestätigung (Abschnitt 7)** Rückmeldung vom Systembetreiber über Probleme, die bei Verarbeitung der Nachricht aufgetreten sind.

Für Punkte ohne OBA (d.h. Anschlüsse von Endverbrauchern und Biogasanlagen, sowie Grenzkoppelpunkte im VG) erfolgt die Bilanzierung der Abweichungen zwischen den bestätigten Fahrplänen und den gemessenen bzw. ermittelten Aus- und Einspeisungen durch den Bilanzgruppenkoordinator (BKO). Die dazu notwendigen Informationen erhält dieser von den Verteilernetzbetreibern (Messwerte, SLP-Verbrauche) und vom VGM (bestätigte Fahrpläne), die entsprechenden Informationen zur Ausgleichsenergieabrechnung der BG werden dem BGV im Rahmen des 1. und 2. Clearings vom BKO übermittelt (siehe AB BKO bzw. entsprechende Sonstige Marktregeln).

¹ Der Datenaustausch in Bezug auf Börsengeschäfte (d.h. Ordereingabe, ausgeführte Order, Clearinghaus-Nominierung etc.) ist nicht Teil dieses Kapitels der Sonstigen Marktregeln.

² BG-scharfer Saldo der vom BGV nominierten, bestätigten OTC-Eigentumsübergänge (bestätigte Handlungsnominierungen) und der vom BGV getätigten Börsengeschäfte (single-sided-Nominierung durch Clearinghaus)

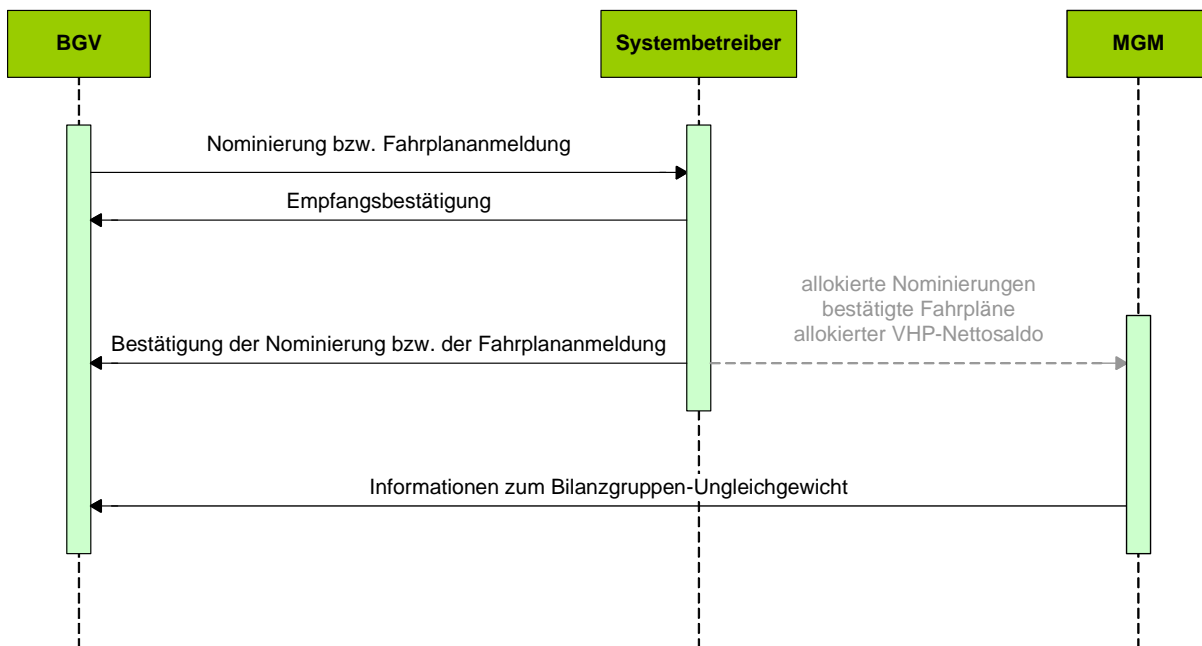
2 Grundsätzliche Anforderungen an den Nachrichtenaustausch

2.1 Allgemeiner Ablauf des Nachrichtenaustauschs

Sämtliche Mengenangaben in den beschriebenen Nachrichten haben in Energieeinheiten (kWh bzw. kWh/h) zu erfolgen.

Richtungsangaben beziehen sich immer auf die Sicht der Bilanzgruppe.

Anmerkung: Die Beschreibung des Datenaustauschs zwischen Systembetreiber und MGM ist nicht Teil dieses Kapitels der Sonstigen Marktregeln.



2.2 Datenübertragung

Die Datenübertragung hat gemäß den in den Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 definierten Zeitpunkten und Fristen zu erfolgen.

Die folgenden technischen Schnittstellen können in Abstimmung mit den Systembetreibern für die Abwicklung des Nachrichtenaustauschs ab 1.1.2013 verwendet werden:

SMTP (E-Mail)

AS/2

sFTP

Die konkreten Vorgaben zur Einrichtung und zum Test dieser Schnittstellen sind in den letztgültigen Connection Templates auf den Internetseiten der jeweiligen Systembetreiber verfügbar.

2.3 Verwendung von EIC-Codes

Wird in diesem Dokument bzw. Beispielen auf EIC-Codes verwiesen, ist dabei stets die „Langform“ gemeint. Die Verwendung des „Alias“ („Displayname“) im Nachrichtenaustausch ist nicht vorgesehen.

Gemäß dem Coding Scheme sind zwei Typen von EIC-Codes zu unterscheiden:

„X-Code“: Identifikationscode von Partnern/Unternehmen

„Y-Code“: Identifikationscode von Bilanzgruppen bzw. Subbilanzkonten

Weiterführende Informationen zu Aufbau, Vergabe und Verwendung von EIC-Codes sind auf der Internetseite des MGM (<http://www.gasconnect.at/de/Marktgebietsmanager>), auf der Internetseite von ENTSO-E (www.eiccodes.eu) und auf der Internetseite des jeweiligen Systembetreibers verfügbar.

2.4 Formatstandard EDIG@S

Für EDIG@S-Nachrichten kommt EDIG@S Version 4.0 zur Anwendung, die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis der entsprechenden Message Implementation Guidelines (MIG). Die Dokumentation ist unter <http://www.edigas.org/version-4/> verfügbar.

Der Aufbau der EDIG@S-Nachrichten hat im XML-Syntax zu erfolgen. Beispiele zum XML-Syntax können beim jeweiligen Systembetreiber angefragt werden.

2.5 Formatstandard KISS-A

Sämtliche KISS-A Dateien sind als Microsoft Excel Dateityp (*.xls bzw. *.xlsx) bereitzustellen, die Verarbeitung wird bis zur Version Microsoft Excel 2010 Version 14 gewährleistet.

Die vorliegende KISS-A Spezifikation hat zum Ziel, so nahe wie möglich an die EDIG@S-Spezifikationen heranzukommen und gleichzeitig den Aufwand für die Änderung bestehender Systeme möglichst gering zu halten.

2.5.1 Vorgaben zum Infoblatt

Im Tabellenblatt „INFO“ hat der Absender allgemeine Informationen zur Nominierung bzw. zum Fahrplan einzutragen:

Dabei ist in der Zelle A1 der Name des Tabellenblattes („INFO“) einzutragen. Der Name in der Zelle A1 hat mit einem Großbuchstaben zu beginnen, die weiteren Buchstaben sind diesbezüglich frei wählbar.

In der Zelle C1 steht das Datum des Gastages, für den die Nominierung bzw. der Fahrplan gilt (TT.MM.JJJJ). Die Angaben für das Datum müssen generell im Format 2 Stellen für den Tag und den Monat und 4 Stellen für das Jahr erfolgen.

In Zelle C3 ist die E-Mail-Adresse des absendenden BGV, in Zelle C4 der Name des Bearbeiters beim BGV, in Zelle C5 die Telefonnummer des Bearbeiters beim BGV (optional Faxnummer in Zelle C6) und in Zelle C7 der EIC-Code des betroffenen BGV einzutragen.

| | A | B | C |
|---|-------------|---|--|
| 1 | INFO | Gas Day | 27.01.2013 |
| 2 | | | |
| 3 | | E-Mail-Adress | Musterfirma@bgv.at |
| 4 | | Contact | Max Mustermann |
| 5 | | Phone Number | +43 000 123 456 78 |
| 6 | | Fax Number | +43 000 123 456 79 |
| 7 | | EIC-Code Balance Group Responsible | 25X-BGV1-----D |

2.5.2 Vorgaben zum Datenblatt

Nachfolgend sind allgemeine Informationen zu Aufbau des Datenblattes eines KISS-A-Formulars angeführt. Weiterführende Details sind in den KISS-A Anwendungsspezifikationen in den Abschnitten 3 bis 5 enthalten.

Die Spalten *A* und *B* eines KISS-A-Datenblattes sind festgelegte Bereiche. Hier dürfen vom Absender keine Änderungen an den Vorgaben durchgeführt werden. Die sich daran nach rechts anschließenden Spalten sind **Datenspalten**. Hier sind die Nominierungen bzw. Fahrplanwerte einzutragen, unter Einhaltung der Vorgaben in Abschnitt 2.5.3.

Eine Datenspalte besteht aus vier Bereichen:

Der erste Bereich, identisch mit der Zeile 1, ist der **Datumsbereich**. Das hier angegebene Datum des Gastages muss in jeder Datenspalte identisch sein und im Format TT.MM.JJJJ angegeben werden.

Daran schließt der **Adressbereich** an. Mit den Parametern in diesen 7 Zeilen (Zeile 2 bis 9) wird eine Nominierung / ein Fahrplan / eine Nachricht adressiert (siehe KISS-A Anwendungsspezifikationen in den Abschnitten 3 bis 5).

An den Adressbereich schließt ein 6-zeiliger **Kommentarbereich** an (Zeile 10 bis 14). Hier kann der Absender zusätzliche Eintragungen tätigen. Außerdem können an dieser Stelle mit dem jeweiligen Systembetreiber abgesprochene Kennungen (z.B. Status) angegeben werden.

An den Kommentarbereich schließt dann ab der Zeile 18 der **Wertebereich** der jeweiligen Datenspalte an. Hier werden die Fahrplanwerte für den angegebenen Gastag, d.h. die 24 Stundenwerte, eingetragen. Für Besonderheiten an Tagen mit Zeitumstellung siehe Abschnitt 2.5.5.

Anmerkung: Die Zeilen mit der Tagessumme sind nur zu Informationszwecken vorhanden, werden aber beim Empfänger der Nominierung bzw. des Fahrplans nicht verarbeitet.

| | A | B | C | D |
|----|-------------------------------|-------------------|------------|------------|
| 1 | NOMINT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | STS (priority) | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | | |
| 4 | LOC (location) | | | |
| 5 | NAD (external shipper) | | | |
| 6 | RFF (reference) | | | |
| 7 | QTY (direction) | | | |
| 8 | Version | | | |
| 9 | NOMRES-Revision | | | |
| 10 | Comments | | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 24 | 24 |
| 16 | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1 | 1 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1 | 1 |

2.5.3 Vorgaben zum Ausfüllen des Formulars

Beim Ausfüllen der Datenspalten der KISS-A-Formulare sind bestimmte Vorgaben einzuhalten, damit eine automatische Auswertung der Daten möglich ist. Dazu zählen die im Folgenden aufgeführten Punkte:

- Ein Formular pro Gastag: Vom BGV ist pro Gastag ein vollständiges KISS-A-Formular zu übermitteln.
- Texteinträge dürfen keine Umlaute enthalten.
- Der Datenbereich muss von links nach rechts ohne Leerspalten gefüllt werden, da bei der automatischen Auswertung die erste leere Spalte im Datenbereich als Abbruchkriterium gewertet wird.
- Die Richtung wird nicht durch ein Vorzeichen definiert, sondern durch die Richtungsangabe (z.B. Z02 bzw. Z03) im Feld „QTY (direction)“ (Zeile 7). Da je Zeitreihe eine Richtung gewählt werden muss, sind ggf. zwei Zeitreihen zu übermitteln.
- Die kleinste Energieeinheit, die im Fahrplanverkehr abgewickelt werden kann, ist 1 kWh, es sind keine Nachkommastellen zulässig.
- Im Wertebereich einer Datenspalte dürfen keine Leerzellen angegeben werden. Die Werte müssen immer ≥ 0 sein: Leere Zellen im Wertebereich lassen einen Interpretationsspielraum (bedeutet dies nun Null oder die Fortführung des letzten Wertes), daher sind in diesem Bereich nur positive Werte größer gleich Null zugelassen.
- Formeln und Makros sind vor dem Versand zu entfernen: Formeln in den Formularen, besonders blatt- oder dateiübergreifende Formeln, können die automatische Auswertung behindern, deshalb müssen alle Formeln vor dem Versand entfernt werden. Dasselbe gilt für Makros, da diese eine Gefahr der Verbreitung von Viren bedeuten.
- Die Vergabe von Versionsnummern in einer Datenspalte muss nach einem einheitlichen Schema erfolgen. Dabei ist wie folgt vorzugehen: Die Versionsnummer beginnt für jeden Tag neu bei 1 und ist in jeder Datenspalte und im Dateinamen zu führen. Bei jeder Änderung (und nur dann) wird die Versionsnummer im Dateinamen um 1 hochgezählt, und die

geänderten Datenspalten werden mit dieser neuen Nummer gekennzeichnet. Die Vergabe der Versionsnummer liegt generell immer im Verantwortungsbereich des BGV. Möchte dieser ein bereits angemeldetes Geschäft ändern, so muss er auch gemäß dem beschriebenen Schema die Versionsnummer dieses Geschäfts ändern, da ansonsten der Systembetreiber dieses Geschäft als unverändert interpretiert.

Vorgaben zum Ausfüllen der Formulare
Vergabe von Versionsnummern

- Die Versionsnummer beginnt für jeden Tag neu bei 1.
- Sie wird in jeder Datenspalte und im Dateinamen geführt
- Bei jeder Änderung wird die Versionsnummer im Dateinamen um 1 hochgezählt und die geänderten oder neuen Datenspalten mit dieser neuen Nummer gekennzeichnet.
- **Beispiel:**

| | Versions-Nr. | | | |
|------------------------|--------------|------------|------------|-----------------|
| | Datei | Geschäft A | Geschäft B | Geschäft C |
| Erstanmeldung | 01 | 1 | 1 | Nicht vorhanden |
| Geschäft B ändert sich | 02 | 1 | 2 | Nicht vorhanden |
| Geschäft A ändert sich | 03 | 3 | 2 | Nicht vorhanden |
| Neues Geschäft C | 04 | 3 | 2 | 4 |

- i) Der Informationsgehalt eines KISS-A-Formulars darf sich nicht verringern: Der Informationsgehalt eines einmal eingereichten KISS-A-Formulars darf sich bei einer Änderung oder der Stornierung eines Geschäftes nicht verringern. D.h. wenn z.B. für einen Gastag ein bestimmtes Geschäft in einer Spalte eingereicht wurde und dieses dann storniert wird, so darf die entsprechende Spalte an diesem Tag nicht einfach gelöscht werden, sondern sie muss bis zum Ende des betreffenden Gastages mitgeführt werden und dann den Wert Null enthalten.
- j) Die beiden Zeilen zur Tagessumme (Zeile 15 und Zeile 42) haben rein informativen Charakter (es gilt Vorgabe g). Relevant für alle Nominierungs-, Matching- und Bilanzierungsprozesse sind stets die Stundenwerte.

2.5.4 Anforderungen an E-Mail-Nachrichten

Für mittels E-Mail übertragene KISS-A-Formulare wird Internetmail mit dem Protokoll SMTP verwendet. Die Authentifizierung und optionale Verschlüsselung der E-Mails ist mit dem jeweiligen Systembetreiber abzustimmen und erfolgt über S/MIME. Ggf. erforderliche Zertifikate sind für die jeweilige Daten E-Mail Adresse zu beantragen. Nach Installation der Zertifikate in den E-Mail Clients ist ein Austausch der öffentlichen Schlüssel durch Versenden einer authentifizierten E-Mail erforderlich, um die Verschlüsselung bzw. die elektronische Signatur zu ermöglichen.

Jede E-Mail-Nachricht muss in der Betreffzeile eine eindeutige Identifizierung aufweisen, die im jeweiligen Kapitel näher beschrieben ist.

2.5.5 Zeitbezug, Umstellung zwischen Sommerzeit und Winterzeit

Zeitbezüge in KISS-A sind stets zu MEZ (Mittleuropäische Zeit) bzw. MESZ (Mittleuropäische Sommerzeit) zu verstehen.

Umstellung MEZ→MESZ: Die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit erfolgt am letzten Sonntag im März eines Jahres, dabei werden die Uhren am Sonntagmorgen von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorgestellt. Im KISS-A-Formular wird diese „fehlende“ Stunde, d.h. der Zeitbereich von 02:00 bis 03:00, mit dem Wert „0“ gefüllt. Der Wertebereich in den Datenspalten enthält an diesem Tag somit weiterhin 24 Stundenwerte, sodass ein Standard-KISS-A-Formular verwendet werden kann:

| | A | B | C |
|----|-------|--------------|----|
| 33 | 21:00 | 22:00 | 1 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 1 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 1 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 1 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 1 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 0 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 1 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 1 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 1 |
| 42 | | TOTAL | 23 |

Umstellung MEZ→MESZ: Die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgt am letzten Sonntag im Oktober eines Jahres, werden die Uhren am Sonntagmorgen von 03:00 Uhr wieder auf 02:00 Uhr zurückgestellt, d.h. es wird eine zusätzliche Stunde eingefügt. Für den Gastag, an dem die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit erfolgt, muss ein gesondertes KISS-A-Formular mit 25 Zeilen im Wertebereich verwendet werden, da dieser Tag 25 Stunden hat und 25 Stundenwerte zu übermitteln sind. Die zusätzliche Stunde wird in der Nacht zwischen 02:00 Uhr und 03:00 eingefügt, so dass diese Stunde zweimal existiert. Zur Unterscheidung wird der Beginn der zusätzlichen Stunde mit „A“ und das Ende der zusätzlichen Stunde mit „B“ gekennzeichnet (... 01:00 – 2A:00, 2A:00 – 2B:00, 2B:00 – 03:00, 03:00 – 04:00, ...):

| | A | B | C |
|----|-------|--------------|----|
| 33 | 21:00 | 22:00 | 1 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 1 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 1 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 1 |
| 37 | 01:00 | 2A:00 | 1 |
| 38 | 2A:00 | 2B:00 | 1 |
| 39 | 2B:00 | 03:00 | 1 |
| 40 | 03:00 | 04:00 | 1 |
| 41 | 04:00 | 05:00 | 1 |
| 42 | 05:00 | 06:00 | 1 |
| 43 | | TOTAL | 25 |

2.5.6 Revisionen von KISS-A Nachrichten durch den Systembetreiber

Revisionen einer Version einer KISS-A Nomination Notification werden über die Zeile 9 signalisiert. Wird eine Nominierung/Fahrplananmeldung vom Systembetreiber unverändert bestätigt, entspricht dies einer Revisionsnummer von 0.

Führt der Systembetreiber eine Veränderung der Werte (Einkürzung) durch, erhöht er die entsprechende Revisionsnummer für diese Spalte. Sobald der BGV die Version der Datenspalte erhöht, wird die Revisionsnummer zurückgesetzt.

3 Nominierungen und Fahrplananmeldungen

Die Nominierung dient dem BGV dazu, Gasmengen bei Systembetreibern an nominierungspflichtigen Netzpunkten pro Shippercodepaar anzumelden.

Die Nominierung dient Systembetreibern dazu, die angemeldeten Gasmengen gegen die gebuchten Kapazitäten zu prüfen und die bestätigbaren Ein- und Ausspeisemengen pro Shippercodepaar mit dem angrenzenden Systembetreiber zu ermitteln. Im Fall des Virtuellen Handelspunkts wird durch eine Nominierung des BGV (bzw. eines reinen VHP-Traders) ein Eigentumsübergang (Title Transfer Service) am OTC-Markt angezeigt. Die Fahrplananmeldungen im VG stellen für den VGM die für die Verteilergiebtssteuerung und zur Erfüllung seiner Informationspflichten notwendigen Informationen dar.

Dazu sind folgende Anwendungsfälle vorgesehen:

| NOMINIERUNG/ANMELDUNG VON | EMPFÄNGER | FORMATE |
|---|-----------|---|
| Eigentumsübergang am Virtuellen Handelspunkt | VPB | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Entry/Exit an Grenzkoppelpunkten und Speicherpunkten, bzw. Entry aus Produktionspunkten im Fernleitungsnetz | TSO | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Entry/Exit an Grenzkoppelpunkten im Verteilergiebt (Kleiner Grenzverkehr) | VGM | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Exit für Summe Tagesbilanzierer | VGM | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Exit für Summe Stundenbilanzierer | VGM | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Exit für einzelne Großverbraucher und Summe der sonstigen Stundenbilanzierer ³ | VGM | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Entry (Ausspeicherung) bzw. Exit (Einspeicherung) an Speicher | SSO | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |
| Entry an Produktion (inkl. Biogas) | PSO | EDIG@S (NOMINT) KISS-A (Nomination Notification) |

Anmerkungen:

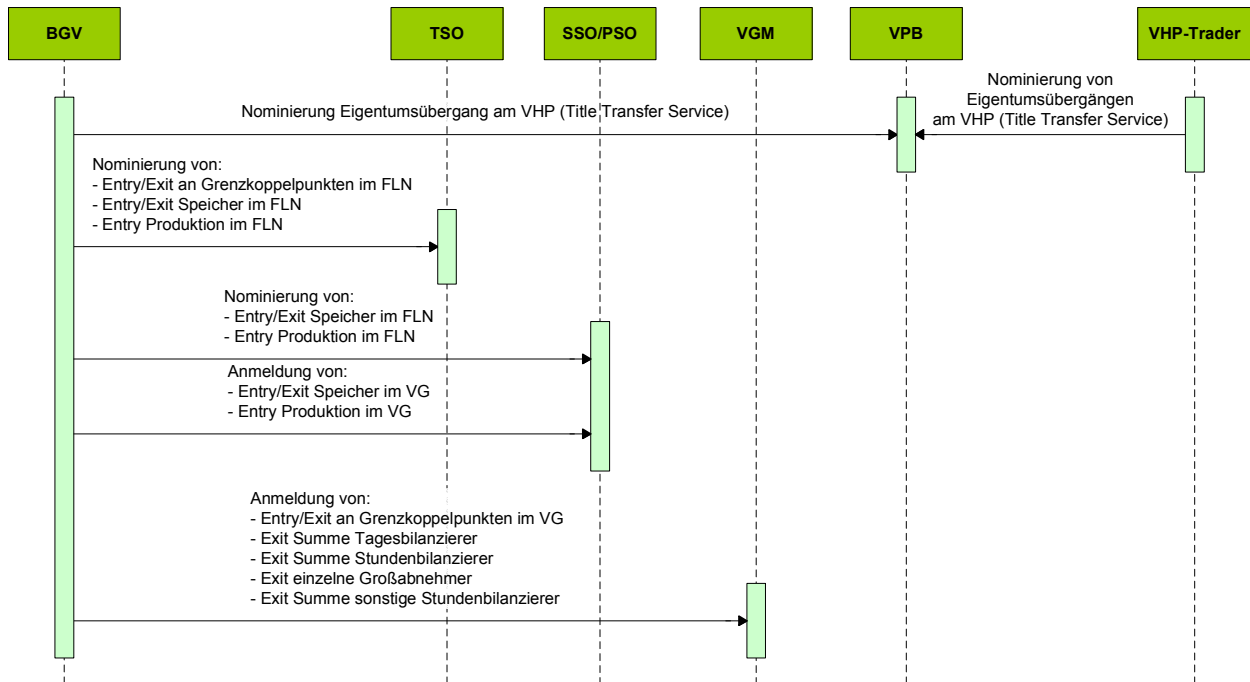
Mit „sonstige Stundenbilanzierer“ ist die Summe aller LPZ-Verbraucher $\leq 50\text{MW}$ im Stundenbilanzierungsregime bezeichnet.

Speicherpunkte bzw. Produktionspunkte im Fernleitungsnetz werden wie Grenzkoppelpunkte im FLN behandelt, sofern das Speicherunternehmen bzw. der Produzent keine Zugehörigkeit zu einer Bilanzgruppe hat. Der BGV hat [in diesem Fall](#) also sowohl beim TSO als auch

³ Diese Information ist nicht bilanzierungsrelevant

beim SSO einen Entry bzw. Exit (selbe Richtung) zu nominieren. Zwischen den Systemoperatoren findet ein Matching (lesser Rule) statt.

3.1 Übersicht Nominierungsnachrichten des BGV



3.2 EDIG@S NOMINT

3.2.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung von NOMINT erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und EDIG@S (<http://www.edigas.org/>).

Abweichend davon wird an Entry/Exit an Grenzkoppelpunkten im Fernleitungsnetz (FLN) und Entry/Exit im Fernleitungsnetz beim Transportsystembetreiber (TSO) die NOMINT in zweifacherweise angewendet:

- Kapazitätsnominierung, zur Prüfung gegenüber Kapazitäten in Bilanzgruppen und Subbilanzkonten

- Matchingnominierung, zum Matching der Shippercodepaare an Grenzkoppelpunkten

Die entsprechenden Informationen sind in einer Nominierungsnachricht, aber in getrennten Line Items (bzw. KISS-A Spalten) enthalten.

Abschnitt 1.6. der General Message Guidelines (MIG EDIG@S 4.0) wird nur am VHP angewendet. Für detaillierte Anwendungsinformationen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

3.2.2 NOMINT Anwendungsspezifikationen

Die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis EDIG@S MIG 4.0, downloadbar unter <http://www.edigas.org/version-4/>. Die Segmente sind entsprechend „Information Model Structure“ bzw. „XML structure“ der MIG zu implementieren.

Spezifische Erweiterungen der Code-Qualifier für das Marktgebiet Ost sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (aus Sicht EDIF@CT aufgebaut, da die Segmentbeschreibung und die Zusammenhänge in dieser Form einfacher lesbar sind).

| SEGMENT | INHALT | CODEVERWENDUNG IM MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--------------------------------|---|-----------------------------|--|
| Header | | | |
| UNH | Nachrichtenbeginn | Laut MIG | Laut MIG |
| BGM | Nachrichtentypidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 1 RFF | Anzeige von Vertragsreferenzen im LIN-Segment | Laut MIG | Gemäß Vorgaben von Systembetreibern: VPB TSO SSO |
| SG 2 NAD | Sender-, Empfängeridentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN | Positionsnummernidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| UNS | Information Nachrichtentrennung | Laut MIG | Laut MIG |
| UNT | Nachrichtenende | Laut MIG | Laut MIG |
| Positionsnummer (Datendetails) | | | |
| SG 29 LIN → IMD | Gaskategorienidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → MEA | Gasqualitätsidentifikation | Laut MG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → DTM | Beschreibung LIN-Position | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → SG 34 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG | Gemäß Vorgaben von Systembetreibern: VPB TSO: für die Identifizierung angrenzender TSOs an MG Entry/Exit mit zwei oder mehreren angrenzenden TSOs zur Aufteilung der zu matchenden Mengen SSO |
| SG 29 LIN → SG 38 LOC | Lokationsidentifikation | Laut MIG | Lokationsbezeichnungen gemäß Vorgaben der Systembetreiber |

| SEGMENT | INHALT | CODEVERWENDUNG IM MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--|-------------------------------------|--------------------------|--|
| SG 29 LIN → SG38 LOC → DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → SG38 LOC → SG39 QTY | Quantityidentifikation | Laut MIG | Einschränkung: Je Line Item können nur entweder Entry-/Buy-Mengen oder Exit-/Sell-Mengen spezifiziert werden Es sind nur Stundennominierungen zugelassen |
| SG 29 LIN → SG38 LOC → SG39 QTY → STS | Statusidentifikation der Quantities | Keine Anwendung | Die Funktionalität dieses Segments wird nicht unterstützt |
| SG 29 LIN → SG41 NAD | Bilanzgruppenidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |

3.3 KISS-A Nomination Notification

3.3.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung der KISS-A Nomination Notification erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2.

Für detaillierte Anwendungsinformationen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

Die Betreffzeile einer Nomination Notification Nachricht ist wie folgt aufgebaut:

| SYNTAX | DATA[blank][Gastag]_[Suchkriterium]_[VV] |
|-----------------|--|
| BEISPIEL | DATA 20130127_BGV-Kürzel_AGGM_VG_OST_04 |
| ELEMENT | BESCHREIBUNG |
| [Gastag] | Gastag im Format [YYYYMMDD], für den die Nominierung bzw. der Fahrplan gilt |
| [Suchkriterium] | Zwischen BGV und Systembetreiber vereinbarte Zeichenfolge für die eindeutige Zuordenbarkeit der Nachricht, enthält in der Regel ein BGV-Kürzel und ein Kürzel des Systembetreibers |
| [VV] | Versionsnummer, 2-stellig (ggf. mit Vornull) |

Diese Namenskonvention muss auch beim Dateinamen des KISS-A-Formulars im E-Mail-Anhang verwendet werden, wobei jedoch die Zeichenfolge „DATA[blank]“ weggelassen werden kann.

3.3.2 KISS-A Anwendungsspezifikationen Nomination Notification

Zelle A1 (Nachrichtentyp): NOMINT

Z...Zeile der KISS-A Datei

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG GEGENÜBER | | | |
|---|--------------------------------|---|--|--|---|---|
| | | | TSO | VGM | VPB | SSO/PSO |
| 1 | DTM (date) | Gastag | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation |
| 2 | STS (priority) | Prioritätenreihenfolge - <u>die Funktionalität dieses Segments wird nicht unterstützt</u> | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G |
| 3 | NAD (internal shipper, ZSH) | Bilanzgruppe im MG Ost | <ul style="list-style-type: none"> ■ EIC-Code Bilanzgruppe ■ EIC-Code Subbilanzkonto | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe |
| 4 | LOC (location) | Location | EIC-Code Location (z.B. für Punkt Oberkapitel) | <ul style="list-style-type: none"> ■ EIC-Code Aggregationspunkt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Tagesbilanzierer ■ Stundenbilanzierer ■ sonst. Stundenbilanzierer ■ Zählpunkt Großabnehmer ■ EIC-Code Location (kleiner Grenzverkehr) | EIC-Code VHP | ZSO-Code (z.B. Speicherpool) |
| 5 | NAD (external shipper, ZES) | Counterpart-Code | EIC-Code des Shippers beim angrenzenden SO (für Kapazitätsnominierung: EIC-Code Bilanzgruppe) | EIC-Code Bilanzgruppe Kleiner Grenzverkehr: EIC-Code Shipper beim angrenzenden SO | EIC-Code Handelspartner-Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe |

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG GEGENÜBER | | | |
|---------------|---------------------------|----------------------------|--|--|---|--|
| | | | TSO | VGM | VPB | SSO/PSO |
| 6 | RFF (reference) | Codezeile | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ EIC-Code angrenzender SO (z.B. für GRTgaz) | leer | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ gesonderte Vorgaben in Abstimmung mit VPB | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ Produkt-ID |
| 7 | QTY (direction) | Richtung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 (Kauf) ■ Z03 (Verkauf) | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 (aus speichern) ■ Z03 (ein speichern) |
| 8 | - (version) | Version | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 |
| 9 | - | NOMRES Revisionsnummer | leer | leer | leer | leer |
| 10 - 14 | - | Kommentarfeld (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 15 | - (kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |
| 16 | - | (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 17 | QTY (measurement unit) | Einheit | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 - 41 | QTY (quantity) | Stundenmenge in kWh/h | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positive Werte |
| 42 | - (Summe kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |

Anmerkungen:

Für Sommerzeit-/Winterzeitumstellung ändert sich die letzte Zeile entsprechend.

Die Aggregationszählpunkte im VG sind virtuelle Lokationen, die rein der Verarbeitung der entsprechenden Zeitreihen dienen.

4 Nominierungsbestätigungen

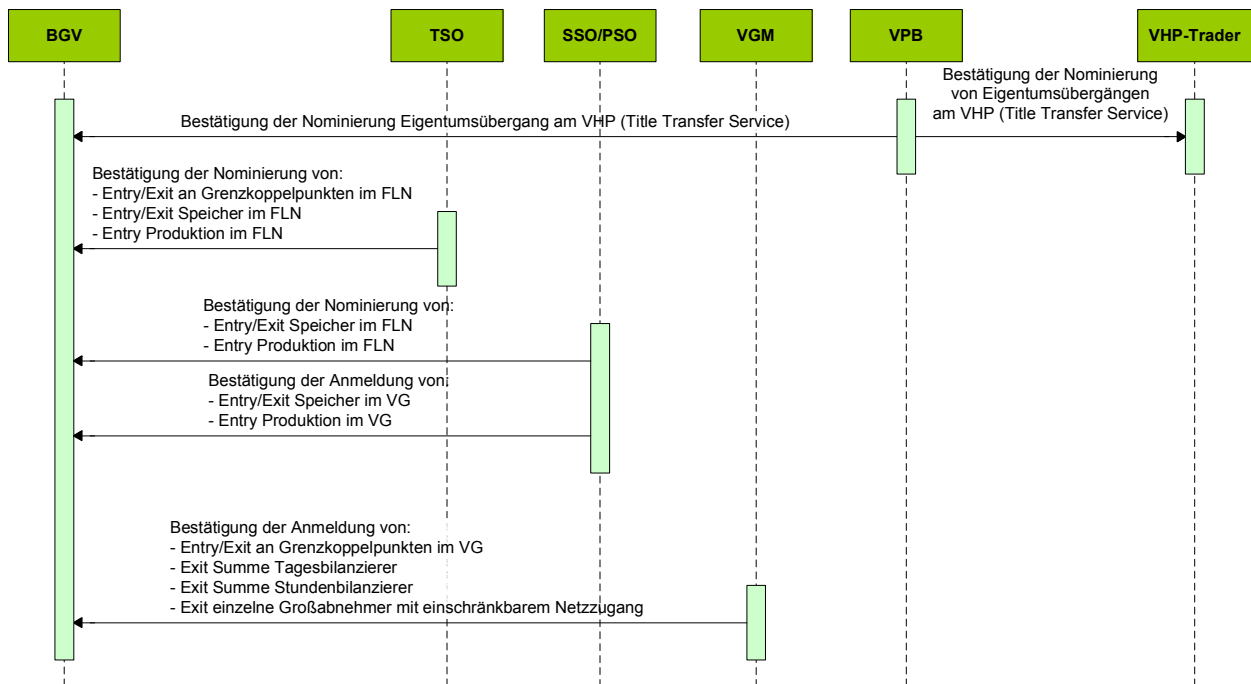
Die (Re-)Nominierungsbestätigung dient Systemrollen dazu, Bilanzgruppenverantwortliche über die tatsächlich abwickelbaren Gasmengen pro Shippercodepaar gegenüber den an seinen nominierungspflichtigen Netzpunkten angemeldeten Gasmengen zu informieren. Die Nominierungsbestätigung wird vom Systembetreiber in dem vom BGV zuletzt verwendeten Datenformat bestätigt.

Dazu sind folgende Anwendungsfälle analog zu den Nominierungen vorgesehen:

| BESTÄTIGUNG VON | ABSENDER | FORMATE |
|--|----------|---|
| Eigentumsübergang am Virtuellen Handelspunkt | VPB | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Entry/Exit an Grenzübergangspunkten und Speicherpunkten, bzw. Entry aus Produktionspunkten im Fernleitungsnetz | TSO | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Entry/Exit an Grenzübergangspunkten im Verteilergesamt (Kleiner Grenzverkehr) | VGM | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Exit für Summe Tagesbilanzierer | VGM | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Exit für Summe Stundenbilanzierer | VGM | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Exit für einzelne Großverbraucher ⁴ | VGM | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Entry (Ausspeicherung) in bzw. Exit (Einspeicherung) an Speicher | SSO | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |
| Entry Produktion (inkl. Biogas) | PSO | EDIG@S (NOMRES) KISS-A (Confirmation Notification) |

⁴ Bestätigt werden nur die Fahrpläne derjenigen Großverbraucher, die über einen einschränkbaren Netzzugang verfügen

4.1 Übersicht Nominierungsbestätigungsnachrichten



4.2 EDIG@S NOMRES

4.2.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung von NOMRES erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und EDIG@S (<http://www.edigas.org/>).

Für detaillierte Anwendungsinformationen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

4.2.2 NOMRES Anwendungsspezifikationen

Die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis EDIG@S MIG 4.0, downloadbar unter <http://www.edigas.org/version-4/>. Die Segmente sind entsprechend „Information Model Structure“ bzw. „XML structure“ der MIG zu implementieren.

Spezifische Erweiterungen der Code-Qualifier für das MG Ost sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (aus Sicht EDIF@CT aufgebaut, da die Segmentbeschreibung und die Zusammenhänge in dieser Form einfacher lesbar sind).

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|---------|------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Header | | | |
| UNH | Nachrichtenbeginn | Laut MIG | Laut MIG |
| BGM | Nachrichtentypidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--|---|------------------------|---|
| DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 1 RFF | Anzeige von Vertragsreferenzen im LIN-Segment | Laut MIG | Gemäß Vorgaben von Systembetreibern: VPB TSO SSO |
| SG 3 NAD | Sender-, Empfängeridentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN | Positionsnummernidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| UNS | Information Nachrichtentrennung | Laut MIG | Laut MIG |
| UNT | Nachrichtenende | Laut MIG | Laut MIG |
| Positionsnummer (Datendetails) | | | |
| SG 29 LIN → IMD | Gaskategorienidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → MEA | Gasqualitätsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → DTM | Beschreibung LIN-Position | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → SG 34 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG | Gemäß Vorgaben von Systembetreibern: VPB TSO für die Identifizierung angrenzender TSOs an MG Entry/Exit mit zwei oder mehreren angrenzenden TSOs zur Aufteilung der zu matchenden Mengen SSO |
| SG 29 LIN → SG 38 LOC | Lokationsidentifikation | Laut MIG | Lokationsbezeichnungen gemäß Vorgaben der Systembetreiber |
| SG 29 LIN → SG38 LOC → DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 29 LIN → SG38 LOC → SG39 QTY | Quantityidentifikation | Laut MIG | Einschränkung: Je Line Item können nur entweder Entry-/Buy-Mengen oder Exit-/Sell-Mengen spezifiziert werden Es sind nur Stundennominierungen zugelassen |
| SG 29 LIN → SG38 LOC → SG39 QTY → STS | Statusidentifikation der Quantities | Keine Anwendung | Die Funktionalität dieses Segments wird nicht unterstützt |
| SG 29 LIN → SG41 NAD | Bilanzgruppenidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |

4.3 KISS-A Confirmation Notification

4.3.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung der KISS-A Confirmation Notice erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2. Der Systembetreiber kann in einer Confirmation-Nachricht die Bestätigung mehrerer Nominierungen bzw. Fahrpläne zusammenfassen.

Die Betreffzeile einer Confirmation Notification Nachricht ist wie folgt aufgebaut:

| | |
|-----------------|--|
| SYNTAX | DATA[blank][Gastag]_[Suchkriterium]_[VV] _NOMRES |
| BEISPIEL | DATA 20130127_BGV-Kürzel_AGGM_VG_OST_04_NOMRES |
| ELEMENT | BESCHREIBUNG |
| [Gastag] | Gastag im Format [YYYYMMDD], für den die Nominierung bzw. der Fahrplan gilt |
| [Suchkriterium] | Zwischen BGV und Systembetreiber vereinbarte Zeichenfolge für die eindeutige Zuordenbarkeit der Nachricht, enthält in der Regel ein BGV-Kürzel und ein Kürzel des Systembetreibers |
| [VV] | Versionsnummer, 2-stellig (ggf. mit Vornull) |

4.3.2 KISS-A Anwendungsspezifikationen Confirmation Notification

Zelle A1 (Nachrichtentyp): NOMRES

Z...Zeile der KISS-A Datei

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG DURCH | | | |
|---|--------------------------------|---|--|---|---|---|
| | | | TSO | VGM | VPB | SSO/PSO |
| 1 | DTM (date) | Gastag | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation |
| 2 | STS (priority) | Prioritätenreihenfolge - <u>Funktionalität dieses Segments wird nicht unterstützt</u> | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G | <ul style="list-style-type: none"> ■ kein Wert ■ 30G ■ 31G |
| 3 | NAD (internal shipper, ZSH) | Bilanzgruppe im MG Ost | <ul style="list-style-type: none"> ■ EIC-Code Bilanzgruppe ■ EIC-Code Subbilanzkonto | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe |

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG DURCH | | | |
|---------------|--------------------------------|----------------------------|--|---|--|---|
| | | | TSO | VGM | VPB | SSO/PSO |
| 4 | LOC (location) | Location | EIC-Code Location (z.B. für Punkt Oberkappel) | <ul style="list-style-type: none"> ■ EIC-Code Aggregationspunkt: <ul style="list-style-type: none"> ■ Tagesbilanzierer ■ Stundenbilanzierer ■ Zählpunkt Großabnehmer ■ EIC-Code Location (kleiner Grenzverkehr) | EIC-Code VHP | ZSO-Code (z.B. Speicherpool) |
| 5 | NAD (external shipper, ZES) | Counterpart-Code | EIC-Code Shipper beim angrenzenden SO | EIC-Code Bilanzgruppe Kleiner Grenzverkehr: EIC-Code Shipper beim angrenzenden SO | EIC-Code Handelspartner-Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe |
| 6 | RFF (reference) | Codezeile | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ EIC-Code angrenzender SO (z.B. für GRTgaz) | ■ leer | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ gesonderte Vorgaben wie NOMINT | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ Produkt-ID |
| 7 | QTY (direction) | Richtung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 (Kauf) ■ Z03 (Verkauf) | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 (aus speichern) ■ Z03 (ein speichern) |
| 8 | - (version) | Version | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 |
| 9 | - | NOMRES Revisionsnummer | Revisionsnummer beginnend mit 0 | Revisionsnummer beginnend mit 0 | Revisionsnummer beginnend mit 0 | Revisionsnummer beginnend mit 0 |
| 10 - 14 | - | Kommentarfeld (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 15 | - (kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |
| 16 | - | (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 17 | QTY (measurement unit) | Einheit | kWh | kWh | kWh | kWh |

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG DURCH | | | |
|---------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| | | | TSO | VGM | VPB | SSO/PSO |
| 18 - 41 | QTY (quantity) | Stundenmenge in kWh/h | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positi- ve Werte | Ganzzahlige, positive Wer- te | Ganzzahlige, positive Werte |
| 42 | - (Summe kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, posi- tiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |

Anmerkungen:

Für Sommerzeit-/Winterzeitumstellung ändert sich die letzte Zeile entsprechend.

Die Aggregationszählpunkte im VG sind virtuelle Lokationen, die rein der Verarbeitung der entsprechenden Zeitreihen dienen.

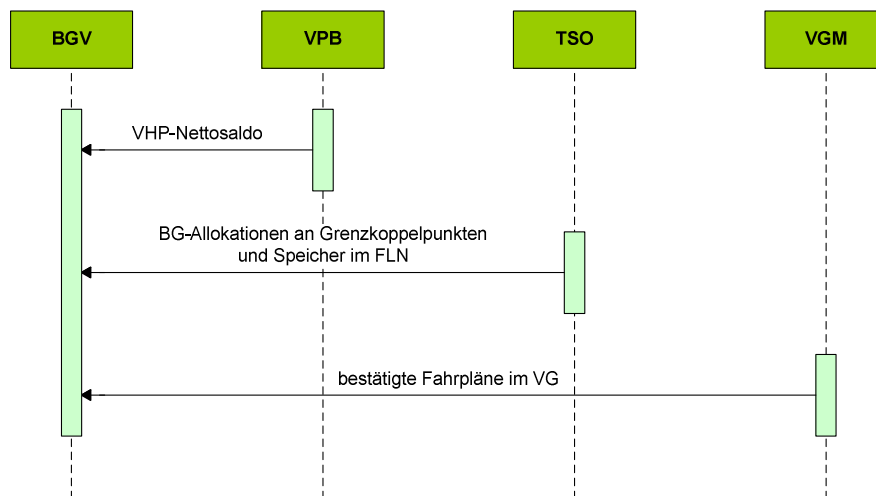
5 Allokationsnachrichten

Als Zusatzinformation zu den bestätigten Nominierungen erhält der BGV gemäß Somagas Kapitel 2 am Folgetag die vom jeweiligen Systembetreiber allokierten Werte.

Dazu sind folgende Anwendungsfälle vorgesehen:

| INFORMATIONSGEHALT | ABSENDER | FORMATE |
|--|----------|------------------------------------|
| Allokiertes Nettosaldo aus VHP-Geschäften (Börse und OTC) | VPB | EDIG@S (ALOCAT) KISS-A (ALOCAT) |
| Allokationen für Entry/Exit an Grenzkoppelpunkten und Speicherpunkten, bzw. Entry aus Produktionspunkten im Fernleitungsnetz | TSO | EDIG@S (ALOCAT) KISS-A (ALOCAT) |
| Allokierte Fahrpläne für Grenzkoppelpunkte des Verteilergebietes, Speicher, Produktion, Summe Endverbraucher Tagesbilanzierung, Summe Endverbraucher Stundenbilanzierung | VGM | EDIG@S (ALOCAT) KISS-A (ALOCAT) |

5.1 Übersicht Allokationsnachrichten



5.2 EDIG@S ALOCAT

5.2.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung von ALOCAT erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und EDIG@S (<http://www.edigas.org/>).

Für detaillierte Anwendungsinformationen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

5.2.2 ALOCAT Anwendungsspezifikationen

Die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis EDIG@S MIG 4.0, downloadbar unter <http://www.edigas.org/version-4/>. Die Segmente sind entsprechend „Information Model Structure“ bzw. „XML structure“ der MIG zu implementieren.

Spezifische Erweiterungen der Code-Qualifier für das MG Ost sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (aus Sicht EDIF@CT aufgebaut, da die Segmentbeschreibung und die Zusammenhänge in dieser Form einfacher lesbar sind).

| SEGMENT | INHALT | CODEVERWENDUNG IM MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------|--|
| Header | | | |
| UNH | Nachrichtenbeginn | Laut MIG | Laut MIG |
| BGM | Nachrichtentypidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 1 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG | Gesonderte Vorgaben durch Systembetreiber: VGM zur Unterscheidung von Allokationsnachrichten und SLP-Prognosen VPB |
| SG 3 NAD | Sender-, Empfängeridentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN | Positionsnummernidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| UNS | Information Nachrichtentrennung | Laut MIG | Laut MIG |
| UNT | Nachrichtenende | Laut MIG | Laut MIG |
| Positionsnummer (Datendetails) | | | |
| LIN→MEA | Gasqualitätsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| LIN→DTM | Beschreibung LIN-Position | Laut MIG | Laut MIG |
| LIN→SG 32 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG | Ggf. gesonderte Vorgaben durch Systembetreiber |

| SEGMENT | INHALT | CODEVERWENDUNG IM MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|------------------|-------------------------------------|--------------------------|---|
| LIN→SG 36 LOC | Lokationsidentifikation | Laut MIG | Gesonderte Vorgaben für Lokationsbezeichnungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ VPB: Code für VHP ■ VGM: entsprechend der vom BGV angemeldeten Fahrpläne |
| LIN→SG36→D TM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| LIN→SG37 QTY | Quantityidentifikation | Laut MIG | Von MIG abweichende Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> ■ Je Line Item können nur entweder Entry- oder Exitmengen spezifiziert werden ■ Es sind nur Stundenmengen zugelassen |
| LIN→SG37→S TS | Statusidentifikation der Quantities | reserviert | Reserviert für interne Kommunikation zwischen Systembetreibern |
| LIN→SG39 NAD | Bilanzgruppenidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |

5.3 KISS-A Allokationsnachricht

5.3.1 Anwendung im Nominierungs- und Renominierungsprozess

Die Anwendung der KISS-A ALOCAT erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2.

Die Betreffzeile ist wie folgt aufgebaut:

| SYNTAX | DATA[blank][Gastag]_[Suchkriterium]_[VV] _ALOCAT |
|-----------------|--|
| BEISPIEL | DATA 20130127_BGV-Kürzel_AGGM_VG_OST_04_ALOCAT |
| ELEMENT | BESCHREIBUNG |
| [Gastag] | Gastag im Format [YYYYMMDD], für den die Nominierung bzw. der Fahrplan gilt |
| [Suchkriterium] | Zwischen BGV und Systembetreiber vereinbarte Zeichenfolge für die eindeutige Zuordenbarkeit der Nachricht, enthält in der Regel ein BGV-Kürzel und ein Kürzel des Systembetreibers |
| [VV] | Versionsnummer, 2-stellig (ggf. mit Vornull) |

5.3.2 KISS-A Anwendungsspezifikationen ALOCAT

Zelle A1 (Nachrichtentyp): ALOCAT

Z...Zeile der KISS-A Datei

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG DURCH | | |
|-----------|-------------------------------------|---------------------------------|--|--|---|
| | | | TSO | VGM | VPB |
| 1 | DTM (date) | Gastag | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifi- kation | Gastag gemäß Datumsspezifikation |
| 2 | - | - | - | - | - |
| 3 | NAD (internal ship- per, ZSH) | Bilanzgruppe im MG Ost | EIC-Code Bilanz- gruppe | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanz- gruppe |
| 4 | LOC (location) | Location | EIC-Code Location (z.B. für Punkt Oberkappel) | EIC-Code Location: <ul style="list-style-type: none"> ■ Locations kleiner Grenz- verkehr ■ Locations Speicher- /Produktionspool ■ Location „Tagesbilanzie- rer-Punkt“ ■ Location „Stundenbilanzie- rer-Punkt“ | EIC-Code VHP |
| 5 | - | - | - | - | - |
| 6 | RFF (contract reference) | Codezeile | - | <ul style="list-style-type: none"> ■ bei Allokationsnachrichten: leer ■ bei SLP-Prognosen: „SLP_Forecast“ | <ul style="list-style-type: none"> ■ leer ■ gesonderte Vorgaben in Abstimmung mit VPB |
| 7 | QTY (direction) | Richtung | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 ■ Z03 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Z02 (Entry MG) ■ Z03 (Exit MG) |
| 8 | - (version) | Version | Aufsteigend begin- nend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend begin- nend mit 1 |
| 9 | - | - | - | - | - |
| 10- 14 | - | Kommentarfeld (re- serviert) | leer | leer | leer |
| 15 | - (kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, posi- tiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, posi- tiver Wert |
| 16 | - | (reserviert) | leer | leer | leer |
| 17 | QTY (measurement unit) | Einheit | kWh | kWh | kWh |
| 18- 41 | QTY (quantity) | Stundenmenge in kWh/h | Ganzzahlige, positi- ve Werte | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positi- ve Werte |

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, BEI ANWENDUNG DURCH | | |
|----|--------------------|--------------|-----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | | | TSO | VGM | VPB |
| 42 | - (Summe kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |

Anmerkungen: Für Sommerzeit-/Winterzeitumstellung ändert sich die letzte Zeile entsprechend.

6 Informationen zum Bilanzgruppen-Ungleichgewicht

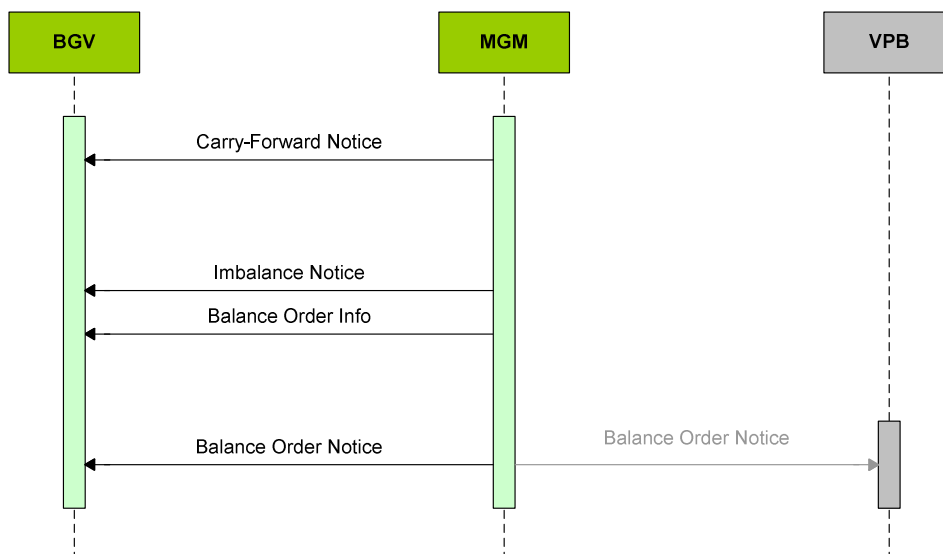
Der MGM informiert die Bilanzgruppenverantwortlichen über:

- den Carry-Forward-Kontostand
- das stündliche Ungleichgewicht basierend auf allokierten Nominierungen
- die stündliche Einspeisung basierend auf allokierten Nominierungen
- die stündliche Ausspeisung basierend auf allokierten Nominierungen
- die Höhe des geplanten Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich
- die Höhe des tatsächlichen Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich

Dazu sind die folgenden Nachrichten vorgesehen:

| NACHRICHT | ABSENDER | FORMATE |
|--|----------|--|
| Carry-Forward Notice | MGM | EDIG@S (IMBNOT) KISS-A (Carry-Forward Notice) |
| Imbalance Notice (stündliches Ungleichgewicht, stündliche Einspeisung und stündliche Ausspeisung der Bilanzgruppe) | MGM | EDIG@S (IMBNOT) KISS-A (Imbalance Notice) |
| Balance Order Info (geplanter Börsenauftrag zum Bilanzgruppenausgleich) | MGM | EDIG@S (IMBNOT) KISS-A (Balance Order Info) |
| Balance Order Notice (tatsächlicher Börsenauftrag zum Bilanzgruppenausgleich) | MGM | EDIG@S (IMBNOT) KISS-A (Balance Order Notice) |

6.1 Übersicht Settlementnachrichten aus Sicht des BGV



6.2 Erläuterung der Richtungsinformationen in der IMBNOT

Die Richtungsinformation erfolgt aus Sicht BGV bzw. Bilanzgruppe, d.h.

- Ausgestaltung für CF-Stand und Imbalance Notice:
 - ZPD → Debit → Schuld des BGV gegenüber dem MGM → Unterspeisung der BG
 - ZPE → Credit → Forderung des BGV gegenüber dem MGM → Überspeisung der BG
- Ausgestaltung für Balance Order Info und Balance Order Notice: Hier kommt die entgegengesetzte Ausprägung zur Anwendung (Gegenposition in der BG zum Ausgleich eines Ungleichgewichts):
 - ZPD → Ausgleich einer Überspeisung der BG → Verkauf
 - ZPE → Ausgleich einer Unterspeisung der BG → Kauf

6.3 EDIG@S IMBNOT

6.3.1 Anwendung im Settlementprozess

Die Anwendung von IMBNOT erfolgt durch den MGM gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 und EDIG@S (<http://www.edigas.org/>), wobei 4 Anwendungsfälle unterschieden werden:

| FALL | BEZEICHNUNG | ENTHALTENE INFORMATIONEN | UNTERSCHIEDUNG |
|------|-------------------------------|---|---|
| 1 | IMBNOT (Carry-Forward Notice) | Carry-Forward-Kontostand | BGM MessageType: 14G (Imbalance Notification) RFF (SG32): leer Nur ein Tageswert im Line Item (Account-Position über SG43) |
| 2 | IMBNOT (Imbalance Notice) | Basierend auf allokierten Nominierungen (jeweils 1 LIN Segment): stündliches Ungleichgewicht (BG long, ZPE) stündliches Ungleichgewicht (BG short, ZPD) stündliche Einspeisung (Summe, ZPE) stündliche Ausspeisung (Summe, ZPD) | BGM MessageType: 14G (Imbalance Notification) RFF (SG32): Code aus Codeliste (IMBALANCE_LONG, IMBALANCE_SHORT, ENTRY, EXIT) Stundenwerte in Line Items (QuantityInformation über SG36-SG37) |
| 3 | IMBNOT (Balance Order Info) | Höhe des geplanten Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich | BGM MessageType: 16G (Reconciliation Notification) STS (SG43): 04G |

| FALL | BEZEICHNUNG | ENTHALTENE INFORMATIONEN | UNTERSCHIEDUNG |
|------|----------------------------------|--|---|
| 4 | IMBNOT (Balance Order Notice) | Höhe des tatsächlichen Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich | BGM MessageType: 16G (Reconciliation Notification) STS (SG43): 05G |

Anmerkungen zur XML-Implementierung:

- CF-Stand: Hier wird abweichend zur Spezifikation nur die *AccountPosition* übergeben.
- Imbalance Notice: Enthält nur *QuantityInformation*.
- Balance Order Info und Balance Order Notice: Zusätzlich zur *QuantityInformation* ist auch die *AccountPosition* zur Übergabe der Statusinformation (Unterscheidung Balance Order Info und Balance Order Notice) erforderlich. Die *QuantityInformation* enthält die Abrufmengen aufgeschlüsselt auf die Stunden, in denen die Erfüllung erfolgt. Der „Kontostand“ in *AccountPosition* entspricht dem geplanten/angeforderten rest-of-day-Abruf an der (entspricht der Tagessumme in KISS-A). Bei der Mengeninformation in *AccountPosition* handelt es sich nicht um einen Kontostand.

6.3.2 IMBNOT Anwendungsspezifikationen

Die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis EDIG@S MIG 4.0, downloadbar unter <http://www.edigas.org/version-4/>. Die Segmente sind entsprechend „Information Model Structure“ bzw. „XML structure“ der MIG zu implementieren.

Spezifische Erweiterungen der Code-Qualifier für das MG Ost sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (aus Sicht EDIF@CT aufgebaut, da die Segmentbeschreibung und die Zusammenhänge in dieser Form einfacher lesbar sind).

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--------------------------------|----------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Header | | | |
| UNH | Nachrichtenbeginn | Laut MIG | Laut MIG |
| BGM | Nachrichtentypidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 1 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 3 NAD | Sender-, Empfängeridentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN | Positionsnummernidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| UNS | Information Nachrichtentrennung | Laut MIG | Laut MIG |
| UNT | Nachrichtenende | Laut MIG | Laut MIG |
| Positionsnummer (Datendetails) | | | |
| SG 27 LIN → SG31 PRI | Preisinformation | Keine Anwendung | Laut MIG |

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|--|-----------------------------------|---|--|
| SG 27 LIN → SG31 PRI → CUX | Preisinformation | Keine Anwendung | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG31 PRI → DTM | Preisinformation | Keine Anwendung | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG32 RFF | Vertragsreferenz | Laut MIG Wird nur für Anwendungsfall 2 verwendet | Laut MIG Codeliste für Anwendungsfall 2: IMBALANCE_LONG (stündliches Ungleichgewicht, BG long, ZPE) IMBALANCE_SHORT (stündliches Ungleichgewicht, BG short, ZPD) ENTRY (stündliche Einspeisung, Summe, ZPE) EXIT (stündliche Ausspeisung, Summe, ZPD) |
| SG 27 LIN → SG36 LOC | Lokationsidentifikation | Z99 | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG36 → DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG36 → SG37 QTY | Quantityidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG39 NAD | BG -Identifizierung | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG39 NAD → SG40 RFF | Kategorienidentifizierung | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG39 NAD → SG43 QTY | Quantityidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG39 NAD → SG43 QTY → STS | Statusidentifikation der Quantity | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 27 LIN → SG39 NAD → SG43 QTY → DTM | Zeit-, Gültigkeitsidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |

6.4 KISS-A IMBNOT

6.4.1 Anwendung im Settlementprozess

Die Anwendung der KISS-A IMBNOT erfolgt durch den MGM gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2, wobei 4 Anwendungsfälle unterschieden werden:

| FALL | BEZEICHNUNG | ENTHALTENE INFORMATIONEN | UNTERSCHIEDUNG |
|------|----------------------------------|--|---|
| 1 | IMBNOT (Carry-Forward Notice) | Carry-Forward-Kontostand | Zelle A1: IMBNOT_CF Headerinformation: <ul style="list-style-type: none"> • STS (SG43)=leer • RFF (SG32)=leer |
| 2 | IMBNOT (Imbalance Notice) | Basierend auf allokierten Nominierungen (jeweils 1 Spalte): stündliches Ungleichgewicht (BG long) stündliches Ungleichgewicht (BG short) stündliche Einspeisung (Summe) stündliche Ausspeisung (Summe) | Zelle A1: IMBNOT_IN Headerinformation: <ul style="list-style-type: none"> • STS (SG43)=leer • RFF (SG32)=Code aus Codeliste (IMBALANCE_LONG, IMBALANCE_SHORT, ENTRY, EXIT) |
| 3 | IMBNOT (Balance Order Info) | Höhe des geplanten Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich | Zelle A1: IMBNOT_OI Headerinformation: STS (SG43)=04G |
| 4 | IMBNOT (Balance Order Notice) | Höhe des tatsächlichen Börsenauftrags zum Bilanzgruppenausgleich | Zelle A1: IMBNOT_ON Headerinformation: STS (SG43)=05G |

Die Betreffzeile einer IMBNOT-Nachricht ist wie folgt aufgebaut:

| | |
|------------------|---|
| SYNTAX | DATA[blank][Gastag]_[Suchkriterium]_[VV]_IMBNOT_[Anwendungsfall] |
| BEISPIEL | DATA 20130127_BGV-Kürzel_MGM_02_IMBNOT_OI |
| ELEMENT | BESCHREIBUNG |
| [Gastag] | Gastag im Format [YYYYMMDD], für den die Nominierung bzw. der Fahrplan gilt |
| [Suchkriterium] | Enthält den BGV-Code und das Kürzel des MGM |
| [VV] | Versionsnummer, 2-stellig (ggf. mit Vornull) |
| [Anwendungsfall] | Je nach Anwendungsfall: CF, IN, OI, ON (siehe oben) |

6.4.2 KISS-A Anwendungsspezifikationen IMBNOT

Die Anwendung von IMBNOT erfolgt gemäß Sonstigen Marktregeln Kapitel 2.

Z...Zeile der KISS-A Datei

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, FÜR ANWENDUNGSFALL | | | |
|---|--------------------------------|------------------------|--|--|--|--|
| | | | CARRY-FORWARD NOTICE | IMBALANCE NOTICE | BALANCE ORDER INFO | BALANCE ORDER NOTICE |
| 1 | DTM (date) | Gastag | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation | Gastag gemäß Datumsspezifikation |
| 2 | STS (reconciliation status) | | leer | leer | 04G (provisional) | 05G (definitive) |
| 3 | NAD (internal shipper, ZSH) | Bilanzgruppe im MG Ost | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe | EIC-Code Bilanzgruppe |
| 4 | LOC (location) | Location | leer | leer | leer | leer |
| 5 | - | (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 6 | RFF (reference) | Codezeile | leer | <ul style="list-style-type: none"> ■ IMBALANCE_LONG ■ IMBALANCE_SHORT ■ ENTRY ■ EXIT | leer | leer |
| 7 | QTY (direction) | Richtung | <ul style="list-style-type: none"> ■ ZPD ■ ZPE | <ul style="list-style-type: none"> ■ ZPD ■ ZPE | <ul style="list-style-type: none"> ■ ZPD ■ ZPE | <ul style="list-style-type: none"> ■ ZPD ■ ZPE |
| 8 | - (version) | Version | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 | Aufsteigend beginnend mit 1 |

| Z | SPALTE B | BESCHREIBUNG | SPALTEN AB C, FÜR ANWENDUNGSFALL | | | |
|---------------|---------------------------|--|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| | | | CARRY-FORWARD NOTICE | IMBALANCE NOTICE | BALANCE ORDER INFO | BALANCE ORDER NOTICE |
| 9 | - | (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 10 - 14 | - | Kommentarfeld (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 15 | - (kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert (Carry Forward Stand) | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |
| 16 | - | (reserviert) | leer | leer | leer | leer |
| 17 | QTY (measurement unit) | Einheit | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 - 41 | QTY (quantity) | Stundenmenge bzw. Kontraktgröße in kWh/h | Zeile 18: Ganzzahliger, positiver Wert (Carry Forward Stand), die restlichen Zeilen (19-41) sind mit 0 (Null) zu befüllen | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positive Werte | Ganzzahlige, positive Werte |
| 42 | - (Summe kWh/d) | Tagesmenge | Ganzzahliger, positiver Wert (Carry Forward Stand), | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert | Ganzzahliger, positiver Wert |

Anmerkung: Für Sommerzeit-/Winterzeitumstellung ändert sich die letzte Zeile entsprechend.

7 Empfangsbestätigung

Für Nominierungen bzw. Fahrplananmeldungen ist eine Empfangsbestätigung vorgesehen. Diese Empfangsbestätigung beinhaltet zwei Typen von Prüfungen:

- Syntaxprüfung

- Semantische Prüfung

Die Empfangsbestätigung wird vom Systembetreiber umgehend nach Nachrichteneingang generiert und bereitgestellt. Vom Systembetreiber selbst werden keine Empfangsbestätigungen empfangen bzw. verarbeitet.

7.1 EDIG@S APERAK

7.1.1 Anwendung zur Empfangsbestätigung

Die Umsetzung der Empfangsbestätigung für NOMINT erfolgt folgendermaßen:

- Syntaxprüfung: Für diese Prüfung ist keine gesonderte Bestätigungsnachricht vorgesehen. Im Fall eines Syntaxfehlers wird keine Empfangsbestätigung versendet.

- Semantische Prüfung: Die semantische Prüfung findet nur bei positiver Syntaxprüfung statt. Nach Abschluss der semantischen Prüfung erhält der BGV vom Systembetreiber eine APERAK-Nachricht.

Der BGV kann beim Systembetreiber anfragen, ob auf die Versendung der Empfangsbestätigung durch den Systembetreiber verzichtet werden kann.

7.1.2 APERAK Anwendungsspezifikation

Die Anwendungsspezifikation erfolgt auf Basis EDIG@S MIG 4.0, downloadbar unter <http://www.edigas.org/version-4/>. Die Segmente sind entsprechend „Information Model Structure“ bzw. „XML structure“ der MIG zu implementieren.

Spezifische Erweiterungen der Code-Qualifier für das MG Ost sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (aus Sicht EDIF@CT aufgebaut, da die Segmentbeschreibung und die Zusammenhänge in dieser Form einfacher lesbar sind). Für detaillierte Anwendungsinformationen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|-------------------|--|------------------------|---------------------------------------|
| Header | | | |
| UNH | Nachrichtenbeginn | Laut MIG | Laut MIG |
| BGM | Nachrichtentypidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| DTM | Zeitidentifikation | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 2 RFF | Bezug zur ursprünglichen Nachricht | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 2 RFF → DTM | Zeitbezug der ursprünglichen Nachricht | Laut MIG | Laut MIG |

| SEGMENT | INHALT | CODE NUTZUNG IN MG OST | ZUSÄTZLICHE CODE-QUALIFIER FÜR MG OST |
|----------------|--|------------------------|---------------------------------------|
| SG 3 NAD | Bezug zu Sender-, Empfängeridentifikation der ursprünglichen Nachricht | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 4 ERC | Fehlercode | Laut MIG | Laut MIG |
| SG 4 ERC → FTX | Fehlerbeschreibung (Freitext) | Laut MIG | Laut MIG |
| UNT | Nachrichtenende | Laut MIG | Laut MIG |

7.2 KISS-A DATA_QUIT

7.2.1 Anwendung zur Empfangsbestätigung

Die Umsetzung der Empfangsbestätigung für KISS-A Nomination Notice erfolgt folgendermaßen: Der Absender einer KISS-A Nomination Notice erhält vom Empfänger in jedem Fall eine DATA_QUIT-Nachricht zur Empfangsbestätigung übermittelt. Ohne diese Empfangsbestätigung muss die Nachricht für den Absender als nicht beim Empfänger eingegangen gelten. Wird in einem Prüfschritt beim Empfang der Nachricht ein Fehler erkannt, wird in der DATA_QUIT-Nachricht eine Fehlerbeschreibung übermittelt.

Die Betreffzeile einer DATA_QUIT-Nachricht ist wie folgt aufgebaut:

| | |
|-----------------|---|
| SYNTAX | DATA_QUIT[blank][XX]-OK[blank][YY]-NOK[blank][Referenz] |
| BEISPIEL | <i>DATA_QUIT 15-OK 2-NOK DATA 20130127_BGV-Kürzel_AGGM_VG_OST_04</i> |
| ELEMENT | BESCHREIBUNG |
| [XX] | Anzahl der gemeldeten „OK“-Werte |
| [YY] | Anzahl der gemeldeten „NOK“-Werte (not OK) |
| [Referenz] | Betreff der Nachricht, für die Bestätigung gilt (Zuordnung der DATA_QUIT) |

Die Ermittlungslogik der Anzahl der gemeldeten „OK“ und „NOK“, sowie die Fehlerbeschreibungen werden vom jeweiligen Systembetreiber definiert.

8 Anhang

8.1 Beispiele KISS-A

Die Beispiele müssen vor Verwendung an die konkreten Details des gewünschten Transport- bzw. Handelsvorgangs angepasst werden (z.B. Anzahl der Datenspalten, EIC-Codes, Vertragsreferenzen, Richtung, Version, etc.).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Systembetreiber.

8.1.1 Beispiel: Nominierung beim TSO

Dieses Beispiel stellt eine Nominierung für Entry in Oberkappel dar, mit Übernahme von zwei Counterparts auf deutscher Seite aus dem System von Open Grid Europe, sowie der Übernahme von einem Counterpart aus dem System von GRTgaz Deutschland. Die Matchingnominierung entspricht hier den Spalten C bis E, die Kapazitätsnominierung der Spalte F.

| | A | B | C | D | E | F |
|----|-------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 | NOMINT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | | STS (priority) | | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [EIC-Code Oberkappel] | [EIC-Code Oberkappel] | [EIC-Code Oberkappel] | [EIC-Code Oberkappel] |
| 5 | NAD (external shipper) | | [EIC-Code Counterpart1] | [EIC-Code Counterpart2] | [EIC-Code Counterpart2] | [EIC-Code BG] |
| 6 | RFF (reference) | | [EIC-Code OGE] | [EIC-Code OGE] | [EIC-Code GRTgaz] | |
| 7 | QTY (direction) | | Z02 | Z02 | Z02 | Z02 |
| 8 | Version | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9 | NOMRES-Revision | | | | | |
| 10 | Comments | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | | | | | |
| 14 | | | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 24 | 24 | 24 | 72 |
| 16 | | | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 42 | | TOTAL | 24 | 24 | 24 | 72 |

8.1.2 Beispiel: Nominierung beim VPB

In dem nachfolgenden Beispiel wird der OTC-Kauf von einer BG und der OTC-Verkauf an eine andere BG dargestellt:

| | A | B | C | D |
|----|-------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | NOMINT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | | STS (priority) | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | | LOC (location) | [EIC-Code VHP] | [EIC-Code VHP] |
| 5 | NAD (external shipper) | | [EIC-Code Counterpart-BG1] | [EIC-Code Counterpart-BG2] |
| 6 | | RFF (reference) | | |
| 7 | | QTY (direction) | Z02 | Z03 |
| 8 | | Version | 1 | 1 |
| 9 | | NOMRES-Revision | | |
| 10 | | Comments | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 24000 | 48000 |
| 16 | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1000 | 2000 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1000 | 2000 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 1000 | 2000 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 1000 | 2000 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 1000 | 2000 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 1000 | 2000 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 1000 | 2000 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 1000 | 2000 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 1000 | 2000 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 1000 | 2000 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 1000 | 2000 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 1000 | 2000 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 1000 | 2000 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 1000 | 2000 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 1000 | 2000 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 1000 | 2000 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 1000 | 2000 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 1000 | 2000 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 1000 | 2000 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 1000 | 2000 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 1000 | 2000 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 1000 | 2000 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 1000 | 2000 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 1000 | 2000 |
| 42 | | TOTAL | 24000 | 48000 |

8.1.3 Beispiel: Nominierung beim VGM

Das Beispiel entspricht der Verbrauchsanmeldung von ggf. mehreren Endverbrauchern im Tages- und Stundenbilanzierungssystem, einem Großabnehmer und sowie der Anmeldung eines Marktgebiets-Entry am „kleinen Grenzverkehr“.

| 1 | A | B | C | D | E | F | G |
|----|------------------------|------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 2 | NOMINT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 3 | STS (priority) | | | | | | |
| 4 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 5 | NAD (external shipper) | | [EIC-Code Aggregationspunkt TB] | [EIC-Code Aggregationspunkt SB] | [EIC-Code Aggregationspunkt SSB] | [Locationcode Großabnehmer] | [EIC-Code Grenzkoppelpunkt VG] |
| 6 | RFF (reference) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code Counterpart] |
| 7 | QTY (direction) | | Z03 | Z03 | Z03 | Z03 | Z02 |
| 8 | Version | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9 | NOMRES-Revision | | | | | | |
| 10 | Comments | | | | | | |
| 11 | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 24 | 3600 | 1200 | 2400 | 2400 |
| 16 | | | | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 10 | 100 | 100 | 0 | 100 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 10 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 10 | 300 | 100 | 200 | 100 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 10 | 200 | 0 | 200 | 100 |
| 42 | | TOTAL | 240 | 3600 | 1200 | 2400 | 2400 |

8.1.4 Beispiel: Nominierung beim SSO/PSO

In diesem Beispiel wird aus einem Speicherpool ausgespeichert (entspricht Entry Marktgebiet).

| | A | B | C |
|----|-------------------------------|-----------------------|-----------------|
| 1 | NOMINT | DTM (date) | 15.08.2013 |
| 2 | | STS (priority) | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [Location/Pool] |
| 5 | NAD (external shipper) | | [EIC-Code BG] |
| 6 | RFF (reference) | | |
| 7 | QTY (direction) | | Z02 |
| 8 | Version | | 1 |
| 9 | NOMRES-Revision | | |
| 10 | Comments | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | checksum | kWh | 24000 |
| 16 | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1000 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1000 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 1000 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 1000 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 1000 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 1000 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 1000 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 1000 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 1000 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 1000 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 1000 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 1000 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 1000 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 1000 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 1000 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 1000 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 1000 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 1000 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 1000 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 1000 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 1000 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 1000 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 1000 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 1000 |
| 42 | | TOTAL | 24000 |

8.1.5 Beispiel: ALOCAT von TSO

| | A | B | C | D |
|----|-------------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 | ALOCAT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | LOC (location) | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | | | [EIC-Code Oberkappel] | [EIC-Code Oberkappel] |
| 5 | | | | |
| 6 | | | RFF (reference) | Z02 |
| 7 | QTY (direction) | 1 | 1 | |
| 8 | Version | | | |
| 9 | | | | |
| 10 | Comments | | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 10 | 14 |
| 16 | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1 | 0 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1 | 0 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 1 | 0 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 1 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 1 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 1 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 1 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 1 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 1 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 1 | 0 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 0 | 1 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 0 | 1 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 0 | 1 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 0 | 1 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 0 | 1 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 0 | 1 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 0 | 1 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 0 | 1 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 0 | 1 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 0 | 1 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 0 | 1 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 0 | 1 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 0 | 1 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 0 | 1 |
| 42 | | TOTAL | 10 | 14 |

8.1.6 Beispiel: ALOCAT von VPB

| | A | B | C | D |
|----|-------------------------------|------------------------|----------------|----------------|
| 1 | ALOCAT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | | LOC (location) | [EIC-Code VHP] | [EIC-Code VHP] |
| 5 | | | | |
| 6 | RFF (reference) | | Z02 | Z03 |
| 7 | | QTY (direction) | 1 | 1 |
| 8 | Version | | | |
| 9 | | | | |
| 10 | Comments | | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 10 | 14 |
| 16 | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1 | 0 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1 | 0 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 1 | 0 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 1 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 1 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 1 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 1 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 1 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 1 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 1 | 0 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 0 | 1 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 0 | 1 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 0 | 1 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 0 | 1 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 0 | 1 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 0 | 1 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 0 | 1 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 0 | 1 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 0 | 1 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 0 | 1 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 0 | 1 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 0 | 1 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 0 | 1 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 0 | 1 |
| 42 | | TOTAL | 10 | 14 |

8.1.7 Beispiel: ALOCAT von VGM

| | A | B | C | D | E | F | G |
|----|-------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 1 | ALOCAT | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [EIC-Code Aggregationspunkt SB] | [EIC-Code Aggregationspunkt TB] | [EIC-Code Speicherpool] | [EIC-Code Speicherpool] | [EIC-Code Grenz koppelpunkt VG] |
| 5 | | | | | | | |
| 6 | RFF (reference) | | | | | | |
| 7 | QTY (direction) | | Z03 | Z03 | Z02 | Z03 | Z02 |
| 8 | Version | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9 | | | | | | | |
| 10 | Comments | | | | | | |
| 11 | | | | | | | |
| 12 | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 3600 | 240 | 120 | 120 | 2400 |
| 16 | | | | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 200 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 100 | 10 | 10 | 0 | 100 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 0 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 300 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 200 | 10 | 0 | 10 | 100 |
| 42 | | TOTAL | 3600 | 240 | 120 | 120 | 2400 |

8.1.8 Beispiel: IMBNOT (Carry-Forward Notice)

| | A | B | C |
|----|------------------------------------|-------------------|--|
| 1 | IMBNOT CF | DTM (date) | 15.08.2013 |
| 2 | STS (reconciliation status) | | [EIC-Code BG] [EIC-Code MG Ost] ZPE 1 |
| 3 | NAD (internal shipper) | | |
| 4 | LOC (location) | | |
| 5 | | | |
| 6 | RFF (reference) | | |
| 7 | QTY (direction) | | |
| 8 | Version | | |
| 9 | | | |
| 10 | Comments | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | checksum | kWh | 500 |
| 16 | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 500 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 0 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 0 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 0 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 0 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 0 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 0 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 0 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 0 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 0 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 0 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 0 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 0 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 0 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 0 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 0 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 0 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 0 |
| 42 | | TOTAL | 500 |

8.1.9 Beispiel: IMBNOT (Imbalance Notice)

| | A | B | C | D | E | F |
|----|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | IMBNOT IN | DTM (date) | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 | 15.08.2013 |
| 2 | STS (reconciliation status) | | | | | |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [EIC-Code MG Ost] | [EIC-Code MG Ost] | [EIC-Code MG Ost] | [EIC-Code MG Ost] |
| 5 | | | | | | |
| 6 | RFF (reference) | | IMBALANCE_LONG | IMBALANCE_SHORT | ENTRY | EXIT |
| 7 | QTY (direction) | | ZPE | ZPD | ZPE | ZPD |
| 8 | Version | | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 9 | | | | | | |
| 10 | Comments | | | | | |
| 11 | | | | | | |
| 12 | | | | | | |
| 13 | | | | | | |
| 14 | | | | | | |
| 15 | checksum | kWh | 2000 | 1000 | 2700 | 1700 |
| 16 | | | | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh | kWh | kWh | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 1000 | 0 | 1500 | 500 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 1000 | 0 | 1200 | 200 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 0 | 1000 | 0 | 1000 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 42 | | TOTAL | 2000 | 1000 | 2700 | 1700 |

8.1.10 Beispiel: IMBNOT (Balance Order Info)

| | A | B | C |
|----|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | IMBNOT_OI | DTM (date) | 15.08.2013 |
| 2 | STS (reconciliation status) | | 04G |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [EIC-Code MG-Ost] |
| 5 | | | |
| 6 | RFF (reference) | | |
| 7 | QTY (direction) | | ZPD |
| 8 | Version | | 1 |
| 9 | | | |
| 10 | Comments | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | checksum | kWh | 1500 |
| 16 | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 0 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 0 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 0 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 100 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 100 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 100 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 100 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 100 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 100 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 100 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 100 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 100 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 100 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 100 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 100 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 100 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 100 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 100 |
| 42 | | TOTAL | 1500 |

8.1.11 Beispiel: IMBNOT (Balance Order Notice)

| | A | B | C |
|----|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| 1 | IMBNOT_ON | DTM (date) | 15.08.2013 |
| 2 | STS (reconciliation status) | | 05G |
| 3 | NAD (internal shipper) | | [EIC-Code BG] |
| 4 | LOC (location) | | [EIC-Code MG-Ost] |
| 5 | | | |
| 6 | RFF (reference) | | |
| 7 | QTY (direction) | | ZPD |
| 8 | Version | | 1 |
| 9 | | | |
| 10 | Comments | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | checksum | kWh | 1500 |
| 16 | | | |
| 17 | FROM | TO | kWh |
| 18 | 06:00 | 07:00 | 0 |
| 19 | 07:00 | 08:00 | 0 |
| 20 | 08:00 | 09:00 | 0 |
| 21 | 09:00 | 10:00 | 0 |
| 22 | 10:00 | 11:00 | 0 |
| 23 | 11:00 | 12:00 | 0 |
| 24 | 12:00 | 13:00 | 0 |
| 25 | 13:00 | 14:00 | 0 |
| 26 | 14:00 | 15:00 | 0 |
| 27 | 15:00 | 16:00 | 100 |
| 28 | 16:00 | 17:00 | 100 |
| 29 | 17:00 | 18:00 | 100 |
| 30 | 18:00 | 19:00 | 100 |
| 31 | 19:00 | 20:00 | 100 |
| 32 | 20:00 | 21:00 | 100 |
| 33 | 21:00 | 22:00 | 100 |
| 34 | 22:00 | 23:00 | 100 |
| 35 | 23:00 | 00:00 | 100 |
| 36 | 00:00 | 01:00 | 100 |
| 37 | 01:00 | 02:00 | 100 |
| 38 | 02:00 | 03:00 | 100 |
| 39 | 03:00 | 04:00 | 100 |
| 40 | 04:00 | 05:00 | 100 |
| 41 | 05:00 | 06:00 | 100 |
| 42 | | TOTAL | 1500 |

8.2 Abkürzungsverzeichnis

| ABK. | BEZEICHNUNG |
|-----------|--|
| AB | Allgemeine Bedingungen |
| AS/2 | Applicability Statement 2 |
| BG | Bilanzgruppe |
| BGV | Bilanzgruppenverantwortlicher |
| BKO | Bilanzgruppenkoordinator |
| CBP | Common Business Practice |
| EASEE-gas | European Association for the Streamlining of Energy Exchange (Gas) |
| EDIG@S | Electronic Data Interchange (Gas) |
| EIC | Energy Identification Code |
| FLN | Fernleitungsnetz |
| KISS-A | Keep it Short and Simple (Austria) |
| LPZ | Lastprofilzähler |
| ME(S)Z | Mitteleuropäische (Sommer-)Zeit |
| MG | Marktgebiet |
| MGM | Marktgebietsmanager |
| MIG | Message Implementation Guideline |
| OBA | Operational Balancing Agreement |
| OTC | Over-the-counter |
| PSO | Produzent (Production System Operator) |
| S/MIME | Secure/Multipurpose Internet Mail Extensions |
| SBK | Sub-Bilanzkonto |
| sFTP | Secure File Transfer Protocoll |
| SLP | Standardlastprofil |
| SMTP | Simple Mail Transfer Protocol |
| SO | System Operator (umfasst u.A. TSO, SSO, PSO) |
| SSO | Speicherunternehmen (Storage System Operator) |
| TSO | Fernleitungsunternehmen (Transmission System Operator) |
| VG | Verteilergbiet |
| VGM | Verteilergbetsmanager |
| VHP | Virtueller Handelspunkt |
| VPB | Betreiber des virtuellen Handelspunkts |